

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

dasverarbeitungsverzeichnis.de

Anbieter

C.P. Bolldorf – iBTiWT

Stand: 27. August 2026

Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

C.P. Bolldorf – iBTiWT
Palo-Alto-Platz 11
69124 Heidelberg
Deutschland
E-Mail: info@dasverarbeitungsverzeichnis.de

2. Grundsätze und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur, soweit dies für den ordnungsgemäßen Betrieb der Website und des Dokumentengenerators, zur Vertragsabwicklung (z.B. Bestell- und Zahlungsdaten), der Kommunikation mit den Kunden oder der Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist.

Je nach Vorgang stützen wir die Verarbeitung insbesondere auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO (Vertragserfüllung und/oder vorvertragliche Maßnahmen), Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO (rechtliche Verpflichtungen) und Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO (berechtigte Interessen). Soweit eine Einwilligung erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO; eine Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

3. Hosting, Serverprotokolle und Reichweitenstatistik

3.1 Hosting und Serverprotokolle

Diese Website wird bei der IONOS SE, Elgendorfer Straße 57, 56410 Montabaur, Deutschland ("IONOS"), gehostet. IONOS verarbeitet die für Auslieferung, Stabilität und Sicherheit des Webangebots erforderlichen Daten in unserem Auftrag.

Beim Aufruf der Website können insbesondere Referrer, aufgerufene Seite oder Datei, Browsertyp und -version, Betriebssystem, Gerätetyp, Zeitpunkt des Zugriffs sowie eine von IONOS anonymisierte IP-Adresse in sog. Protokolldaten verarbeitet werden. Die Protokolldaten werden nach Angaben von IONOS acht Wochen gespeichert. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Unsere berechtigten Interessen liegen in der sicheren Bereitstellung, Fehleranalyse und Abwehr missbräuchlicher Zugriffe.

Weitere Angaben: IONOS – Datenverarbeitung durch Webhosting-Produkte

3.2 IONOS WebAnalytics

Für eine aggregierte Reichweiten- und Nutzungsstatistik wird die im Hosting enthaltene Funktion IONOS WebAnalytics eingesetzt. Die Auswertung erfolgt anhand von Protokolldaten und Pixeln, ohne Cookies zu setzen. Nach Angaben von IONOS wird die IP-Adresse unmittelbar nach der Übermittlung anonymisiert; personenbezogene Besucherprofile werden nicht gespeichert.

Die Statistik dient der technischen und inhaltlichen Optimierung des Angebots. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt darin, Nutzung und Funktionsfähigkeit des Angebots anhand zusammengefasster Kennzahlen zu beurteilen.

Weitere Angaben: IONOS – WebAnalytics

4. Cookies, Einwilligungsverwaltung und Google Ads

4.1 Technisch erforderliche Funktionen

Für den aufgerufenen Generator, die Formularnavigation, die Einwilligungsverwaltung, den Schutz vor Missbrauch und die Zahlungsabwicklung können technisch erforderliche Cookies oder vergleichbare Speicher- und Zugriffsvorgänge eingesetzt werden. Diese Funktionen sind erforderlich, um den vom Nutzer ausdrücklich gewünschten Dienst bereitzustellen. Rechtsgrundlage für den Zugriff auf die Endeinrichtung ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG; die anschließende Verarbeitung erfolgt je nach Vorgang auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. b oder f DSGVO.

Die Formularanwendung speichert keine zusätzlichen Nutzer-Cookies und übernimmt für Generator- und Kontaktformulare weder IP-Adresse noch User-Agent in den Formulareintrag. Ein externer Geolokalisierungsdienst oder ein externes CAPTCHA wird nicht eingesetzt. Der Spam- und Bot-Schutz erfolgt lokal anhand technischer Plausibilitätsmerkmale.

4.2 Einwilligungsverwaltung und Consent Mode

Für einwilligungsbedürftige Marketingfunktionen verwenden wir eine Einwilligungsverwaltung. Eine erteilte Einwilligung kann über die auf der Website bereitgestellten Cookie-Einstellungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft geändert oder widerrufen werden.

Google Ads ist über Google Consent Mode v2 eingebunden. Solange keine Marketing-Einwilligung erteilt ist, werden die für Werbespeicherung, werbebezogene Nutzerdaten und Anzeigenpersonalisierung maßgeblichen Einwilligungssignale auf "denied" gesetzt. In dieser Konfiguration können nach Angaben von Google technisch reduzierte, cookieleose Signale an Google übermittelt werden; Werbe-Cookies werden dabei nicht gelesen oder geschrieben. Solche Signale können insbesondere den Einwilligungsstatus sowie technische Ereignis- und Verbindungsdaten enthalten. Google gibt an, IP-Adressen bei Google Ads bei der Erhebung zu kürzen.

Soweit Google Ads Informationen in der Endeinrichtung speichert oder ausliest, erfolgt dies nur nach Einwilligung gemäß § 25 Abs. 1 TDDDG. Die darauf beruhende Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO. Die Verarbeitung der technisch reduzierten cookieleosen Signale bei verweigerter Einwilligung erfolgt auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse liegt in einer datensparsamen technischen Einwilligungssteuerung und Messung der Wirksamkeit unserer Werbung. Das Widerspruchsrecht nach Ziffer 15 bleibt unberührt.

4.3 Google Ads Conversion-Tracking

Wir nutzen Google Ads Conversion-Tracking, um zu messen, ob ein Aufruf oder Klick auf eine von uns geschaltete Google-Anzeige zu einer Bestellung führt, und um die Wirksamkeit unserer Werbekampagnen zu beurteilen. Anbieter für Nutzer im Europäischen Wirtschaftsraum ist Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland ("Google"). Google Ads und wir handeln hinsichtlich der jeweiligen eigenverantwortlichen Verarbeitungen grundsätzlich als eigenständige Verantwortliche.

Bei einer erfolgreich abgeschlossenen Bestellung wird ein Conversion-Ereignis mit einer pseudonymisierten Transaktionskennung an Google Ads übermittelt. Wir übermitteln hierfür keine VVT-Eintragsinhalte und keine Namen, E-Mail-Adressen oder postalischen Anschriften. Erweiterte Conversions unter Verwendung solcher Kundendaten sind derzeit nicht aktiviert.

Abhängig vom Einwilligungsstatus können im Zusammenhang mit Google Ads insbesondere technische Nutzungs- und Ereignisdaten, Referrer- und Seiteninformationen sowie Informationen zu einem vorangegangenen Anzeigenkontakt verarbeitet werden. Bei erteilter Einwilligung können hierfür auch Cookies oder vergleichbare Technologien eingesetzt werden. Google verwendet Conversion- und Ereignisdaten unter anderem für Kampagnenberichte und automatisierte Gebotsstrategien.

Google verarbeitet Daten im Rahmen eines globalen Unternehmensverbunds. Dabei kann eine Verarbeitung auch in Drittländern, insbesondere den USA, erfolgen. Google LLC ist nach dem EU-US Data Privacy Framework zertifiziert; soweit erforderlich, verwendet Google außerdem Standardvertragsklauseln. Die Speicherdauer bei Google richtet sich nach den für Google Ads geltenden Produkt- und Kontoeinstellungen sowie den Datenschutzbestimmungen von Google.

Weitere Informationen: Google Datenschutzerklärung und Google Business Data Responsibility.

5. Dokumentengenerator

5.1 Zweck und verarbeitete Daten

Der Generator ermöglicht B2B-Kunden je nach Rollenwahl – d.h. Verantwortlichen und Auftragsverarbeitern im Sinne der DSGVO – pro Bestellung entweder die strukturierte Beschreibung einer Verarbeitungstätigkeit von Verantwortlichen gem. Art. 30 Abs. 1 DSGVO oder die strukturierte Beschreibung von Kategorien von im Auftrag eines oder mehrerer Verantwortlicher durchgeführten Tätigkeiten der Verarbeitung von Auftragsverarbeitern gem. Art. 30 Abs. 2 DSGVO. Der Kunde erhält somit einen VVT-Eintrag pro gewählter Rolle und Bestellung. Nach Abschluss der Beschreibung der jeweiligen Verarbeitungstätigkeit im Dokumentengenerator erhält der Kunde gegen Bezahlung das strukturierte Dokument (VVT-Eintrag) im gewünschten Format (PDF, Word oder PDF+Word) zur anschließenden Übernahme in sein Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten gem. Art. 30 DSGVO.

Je nach Auswahl können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

- Unternehmens-, Behörden- und geschäftliche Kontaktdaten, insbesondere Organisation, Ansprechpartner und geschäftliche E-Mail-Adresse;
- Angaben zu Rollen und Verantwortlichkeiten sowie zu Zwecken, Kategorien betroffener Personen, Datenkategorien, Empfängern, Drittlandübermittlungen, Löschfristen und technischen und organisatorischen Maßnahmen;
- optionale Freitextangaben des Kunden;
- Bestellreferenz, Zeitpunkte, gewähltes Dateiformat, Dokument- und Vertragsversion sowie technische Bereitstellungs- und Löschinformationen.

5.2 Datenschutzrechtliche Rollen

Für Bestell-, Vertrags-, Zahlungs-, Rechnungs- und Supportdaten handeln wir als eigener Verantwortlicher. Für die vom Kunden zur Dokumenterzeugung eingegebenen VVT-Inhalte handeln wir dagegen als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO, sofern dabei personenbezogene Daten verarbeitet werden. Grundlage hierfür ist die im Bestellprozess elektronisch abgeschlossene Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO.

Der Kunde bestimmt Zwecke und Mittel der im VVT beschriebenen Verarbeitung sowie die Rechtsgrundlage für etwaige personenbezogene Angaben selbst. Handelt der Kunde selbst als Auftragsverarbeiter, können wir als weiterer Auftragsverarbeiter eingesetzt werden. Etwaige Weisungen können über die Eingaben und Auswahlen des Kunden im Generator sowie gegebenenfalls in Textform über die von uns eröffneten Kontaktwege (z.B. E-Mail oder Kontaktformular) erteilt werden.

Bei Anfragen betroffener Personen, die VVT-Inhalte betreffen, wenden Sie sich bitte zunächst an die Organisation oder Stelle, die die Dokumentenerstellung über unseren Dokumentengenerator beauftragt hat. Wir unterstützen diese Organisation oder Stelle im Rahmen der geschlossenen Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO bei Anfragen betroffener Personen mit den uns zur Verfügung stehenden und zu diesem Zweck erforderlichen Informationen angemessen und im notwendigen Umfang.

5.3 Verarbeitung, Empfänger und Bereitstellung

Die Dokumenterzeugung erfolgt innerhalb unserer WordPress- und Hosting-Umgebung von IONOS. Die VVT-Eintragsinhalte werden nicht zu Werbe-, Analyse-, Profilbildungs- oder KI-Trainingszwecken genutzt. Sie werden weder an Stripe noch an Google Ads oder an Hersteller der ausschließlich lokal eingesetzten Software übermittelt.

Das im Generator erzeugte Dokument wird dem Kunden im Anschluss an seine Bestellung ausschließlich über einen individuellen, zeitlich begrenzten Downloadlink nach erfolgreicher Zahlung sowohl im Browserfenster als auch über eine Bestellbestätigungsmail an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse zum Abruf und Speichern bereitgestellt. Die Bestellbestätigungsmail enthält ausschließlich den individuellen Link zum Dokument, aber nicht den konkreten VVT-Inhalt und auch keinen Dokumentenanhang. Der Kunde erhält nur den persönlichen Link zum Dokument und kann das Dokument bis zum Ablauf der Speicherfrist abrufen. Der Link darf vom Kunden nicht an zum Abruf des Dokuments unbefugte Personen weitergegeben werden.

5.4 Löschung

VVT-Eintragsinhalte, erzeugte PDF- und Word-Dateien sowie zugehörige Downloadpfade, Links und Tokens werden spätestens 14 Kalendertage nach Bereitstellung des Dokuments aus den aktiven Systemen gelöscht. Die individuellen Downloadlinks funktionieren danach nicht mehr.

IONOS-Sicherungen werden innerhalb von höchstens 14 Kalendertagen nach ihrer Erstellung automatisch rotiert und gelöscht. Nach einer Wiederherstellung aus einer Sicherung werden die für den jeweiligen Vorgang geltenden Löschungen erneut ausgeführt. Lediglich ein vom VVT-Eintragsinhalt getrennter Minimalnachweis zu Vertrag, Zahlung, Rechnung und Annahme der Vertragsfassung muss nach den unter Ziffer 10 genannten Fristen erhalten bleiben.

6. Bestellung, Vertrag und Rechnung

Für die Bestellung und Vertragsabwicklung verarbeiten wir insbesondere Name bzw. Organisation, geschäftliche Kontakt- und Rechnungsdaten, Produkt, Rollen- und Formatwahl, Preis, Bestellreferenz und Rechnungsnummer, Bestell- und Leistungszeitpunkt, Zahlungsstatus sowie die angenommene AGB-/AVV-Version mit Zustimmungswert und Zeitstempel.

Ist der Vertragspartner eine natürliche Person, erfolgt die Verarbeitung zur Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO. Bei Beschäftigten oder sonstigen Ansprechpartnern eines Unternehmens erfolgt sie auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse liegt in der Anbahnung und Durchführung des Geschäftsverhältnisses. Gesetzlich erforderliche Rechnungs-, Buchungs- und Nachweisdaten verarbeiten wir gem. Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO.

Die Bestellbestätigung dient zugleich als Rechnung und wird per E-Mail übermittelt. Für Rechnungs- und Vertragsnachweise bleibt ausschließlich der erforderliche Minimaldatensatz erhalten; der Inhalt des erzeugten VVT wird von uns nicht zu Buchhaltungszwecken archiviert.

7. Zahlungsabwicklung über Stripe

Für die Zahlungsabwicklung nutzen wir den Zahlungsdienstleister Stripe. Im Europäischen Wirtschaftsraum sind je nach Zahlungsdienst und Verarbeitungszweck insbesondere Stripe Payments Europe, Limited, und weitere in den Stripe-Hinweisen bezeichnete Gesellschaften beteiligt. Stripe kann hinsichtlich bestimmter Vorgänge als

unser Auftragsverarbeiter und hinsichtlich eigener gesetzlicher, Sicherheits- oder Zahlungszwecke als eigener Verantwortlicher handeln.

An Stripe werden nur die für Zahlung und Zuordnung erforderlichen Daten übermittelt, insbesondere geschäftliche Kontakt- und Rechnungsdaten, Betrag, Währung, Bestellreferenz, Zahlungsart, Transaktions- und Zahlungsstatus sowie technische Sicherheits- und Betrugssignale wie IP-Adresse und Geräteinformationen. VVT-Inhalte werden nicht an Stripe übermittelt.

Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO für die Zahlungsdurchführung, Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO für gesetzliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten sowie Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO für Betrugsprävention und Zahlungssicherheit. Empfänger können Stripe-Gesellschaften, Zahlungsinstitute, Banken, Kartenorganisationen sowie von Stripe eingesetzte Dienstleister sein.

Stripe verarbeitet Daten im Rahmen eines globalen Unternehmensverbunds; dabei können Daten auch außerhalb des EWR, insbesondere in den USA, verarbeitet werden. Stripe nennt hierfür je nach Fall Angemessenheitsbeschlüsse einschließlich des EU-US Data Privacy Framework sowie Standardvertragsklauseln und weitere gesetzlich anerkannte Garantien.

Weitere Angaben: Stripe Privacy Center

Informationen zu Übermittlungen: Stripe Data Transfers Addendum

8. Kontaktformular und E-Mail

Wenn Sie uns über das Kontaktformular oder per E-Mail kontaktieren, verarbeiten wir insbesondere Name, Organisation, geschäftliche Kontaktdaten, Inhalt und Zeitpunkt der Nachricht sowie erforderliche technische Zustellinformationen, um die Anfrage zu bearbeiten. Bitte senden Sie keine VVT-Eintragsinhalte oder erzeugten Dokumente mit, wenn dies für die Anfrage nicht erforderlich ist.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO, soweit die Anfrage einen Vertrag oder vorvertragliche Maßnahmen mit einer natürlichen Person betrifft. Im Übrigen erfolgt die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse liegt in der sachgerechten Bearbeitung und im Support allgemeiner geschäftlicher Anfragen.

Der E-Mail-Verkehr wird über IONOS abgewickelt. Im Rahmen dieser Leistung setzt IONOS nach seinen Vertragsunterlagen die 1&1 Mail & Media GmbH und die Open-Xchange GmbH innerhalb der EU ein. Routineanfragen löschen wir grundsätzlich zwölf Monate nach Abschluss. Gesetzlich aufzubewahrende Geschäftskorrespondenz oder für Rechtsansprüche erforderliche Daten können länger gespeichert werden.

9. Empfänger und Dienstleister

Personenbezogene Daten erhalten nur Stellen, die sie für die beschriebenen Zwecke benötigen. Je nach Vorgang können dies sein:

- IONOS sowie die für die konkret eingesetzte Mailleistung benannten EU-Dienstleister als Auftrags- bzw. Unterauftragsverarbeiter;
- Stripe, beteiligte Zahlungsinstitute, Banken, Kartenorganisationen und Sicherheitsdienstleister für Zahlung und Betrugsprävention;
- Google Ireland Limited und gegebenenfalls verbundene Google-Unternehmen für das unter Ziffer 4 beschriebene Google Ads Conversion-Tracking;
- Steuerberatung, Buchhaltung, Rechtsberatung, Gerichte oder Behörden, soweit dies gesetzlich erforderlich oder zur Rechtsverfolgung notwendig ist;
- vom Kunden bestimmte Empfänger, wenn dies auf dessen dokumentierter Weisung beruht.

Mit Auftragsverarbeitern bestehen, soweit erforderlich, Vereinbarungen nach Art. 28 DSGVO. Zugriffe werden auf das für den jeweiligen Zweck erforderliche Maß beschränkt.

10. Speicherdauer

Wir speichern Daten nur so lange, wie dies für den jeweiligen Zweck oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Maßgeblich sind insbesondere folgende Fristen:

Datenbestand	Regelmäßige Frist / Kriterium
VVT-Eintragsinhalte, PDF/DOCX und Downloaddaten	spätestens 14 Kalendertage nach Dokumentbereitstellung; Backups rotieren spätestens 14 Tage nach ihrer Erstellung
IONOS-Serverprotokolle	acht Wochen gem. Anbieterangaben
Routine-Kontaktanfragen	grundsätzlich zwölf Monate nach Abschluss
Rechnungen und Buchungsbelege	acht Jahre ab Schluss des maßgeblichen Kalenderjahres
Handels- und Geschäftsbriefe	sechs Jahre, soweit die gesetzliche Aufbewahrungspflicht einschlägig ist
Einwilligungsentscheidung	bis zur Änderung oder zum Widerruf bzw. bis zum automatischen Ablauf der gespeicherten Präferenz
Google Ads Conversion- und Ereignisdaten	nach den für Google Ads geltenden Produkt- und Kontoeinstellungen sowie den Datenschutzbestimmungen von Google
Daten zu Rechtsansprüchen oder Vorfällen	bis zum Abschluss und Ablauf der maßgeblichen gesetzlichen Verjährungs- und Nachweisfristen

Gesetzliche Aufbewahrungsfristen beziehen sich nur auf die erforderlichen Vertrags-, Rechnungs- und Buchungsdaten. Sie verlängern nicht die 14-tägige Bereitstellung oder Speicherung der VVT-Eintragsinhalte. Nach Fristablauf werden Daten gelöscht oder anonymisiert, soweit keine vorrangige Pflicht oder ein zulässiger Rechtsverteidigungszweck entgegensteht.

11. Drittlandübermittlungen

Die Verarbeitung der VVT-Inhalte und deren Dokumenterzeugung erfolgt innerhalb der EU bzw. des EWR; eine Drittlandübermittlung der VVT-Inhalte erfolgt nicht. Das IONOS-Webhosting und die konkret eingesetzte Mailleistung werden für dieses Projekt innerhalb der EU bzw. des EWR erbracht.

Bei der Zahlungsabwicklung durch Stripe können die unter Ziffer 7 beschriebenen Zahlungs- und Sicherheitsdaten in Drittländer übermittelt werden. Es gelten die dort genannten Garantien.

Bei Google Ads erfolgt die Verarbeitung für Nutzer im EWR zunächst unter Beteiligung der Google Ireland Limited. Im globalen Google-Unternehmensverbund kann eine Verarbeitung auch in den USA stattfinden. Google LLC ist nach dem EU-US Data Privacy Framework zertifiziert; soweit erforderlich, werden zusätzlich Standardvertragsklauseln eingesetzt. VVT-Eintragsinhalte werden nicht an Google Ads übermittelt.

Sollte künftig für weitere Funktionen eine Drittlandübermittlung erforderlich werden, erfolgt sie nur unter den Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO und diese Erklärung wird entsprechend aktualisiert.

12. Datensicherheit

Wir treffen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO. Hierzu gehören insbesondere verschlüsselte Übertragung, beschränkte Administrations- und Dateizugriffe, lange zufällige Downloadkennungen, zeitlich begrenzte Bereitstellung, kurze Löschfristen, Datensparsamkeit, Sicherungs- und Wiederherstellungsverfahren sowie die regelmäßige Pflege der eingesetzten Systeme.

Ein persönlicher Downloadlink ist wie ein Zugangsschlüssel zu behandeln. Trotz angemessener Maßnahmen kann eine Übertragung im Internet nicht absolut risikofrei sein. Nutzer sollen deshalb keine nicht erforderlichen personenbezogenen Einzelangaben oder vertraulichen Anhänge übermitteln.

13. Pflicht zur Bereitstellung und automatisierte Entscheidungen

Die als Pflichtfelder gekennzeichneten Angaben sind für Bestellung, Zahlung und Dokumenterzeugung erforderlich. Ohne sie kann die Leistung nicht oder nicht vollständig erbracht werden. Freiwillige Angaben sind entsprechend gekennzeichnet oder aus dem Kontext erkennbar.

Wir treffen im Rahmen des Generatorangebots keine ausschließlich automatisierten Entscheidungen im Sinne des Art. 22 DSGVO. Die Dokumentausgabe setzt die Eingaben des Kunden nach festgelegten Regeln um und enthält keine rechtliche Einzelfallbewertung und auch keine individuelle Rechtsberatung. Zahlungsdienstleister können eigene automatisierte Sicherheits- und Betrugsprüfungen nach ihren Datenschutzinformationen durchführen.

14. Rechte betroffener Personen

Betroffene Personen haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere folgende Rechte:

- Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO);
- Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO);
- Löschung (Art. 17 DSGVO);
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO);
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO);
- Widerspruch gegen Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO (Art. 21 DSGVO);
- Widerruf einer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an die unter Ziffer 1 genannten Kontaktdaten wenden. Soweit Ihre Anfrage VVT-Eintragsinhalte betrifft, die wir ausschließlich im Auftrag eines Kunden verarbeiten, leiten wir die Anfrage an den zuständigen Kunden weiter. Zur Vermeidung unberechtigter Offenlegungen können wir einen angemessenen Identitätsnachweis verlangen.

15. Widerspruch nach Art. 21 DSGVO

Soweit wir personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO verarbeiten, können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch einlegen. Wir verarbeiten die Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

16. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, insbesondere am Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Verstoßes. Für unseren Unternehmenssitz ist insbesondere zuständig:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (HBDI)
Wilhelmstraße 7
65185 Wiesbaden
Telefon: 0611-1408 0
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de
Website: <https://datenschutz.hessen.de>

17. Aktualisierung dieser Datenschutzerklärung

Wir passen diese Datenschutzerklärung an, wenn sich Rechtslage, eingesetzte Dienste oder Datenverarbeitungen ändern. Es gilt die auf dieser Website veröffentlichte aktuelle Fassung.

Stand: 27. August 2026